© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

# Nachträge

zur

# Flora von Schwaben und Neuburg.

Von

Max Weinhart,
qu. Lehrer.

---

Unter Zugrundlegung der Verbreitungs- und Standortsangaben in Fr. Caflisch's „Excursions-Flora für das südöstliche Deutschland", und Dr. K. Prantl's „Excursions-Flora für das Königreich Bayern".

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Auch in der vergangenen Periode des Erscheinens unserer Vereinsberichte sind für die Flora des Regierungsbezirkes teils neue Arten, teils neue, das bisher ermittelte Verbreitungsgebiet einzelner Pflanzen näher bestimmende, beziehungsweise berichtigende Standorte von Phanerogamen und Gefässkryptogamen bekannt geworden, deren Auffindung wir den eifrigen Nachforschungen der Herren Lehrer *Erath* in Hohenschwangau und *Wengenmayr* in Kaufbeuren, des Herrn Bezirksarztes *Dr. Holler* in Memmingen, der Herren *Britzelmayr*, Kreis-Schulinspektor, und *Lutzenberger*, Privatier in Augsburg, u. n. A. zu verdanken haben. Der wichtigste Neufund für unsere Flora ist die Entdeckung von Pilularia globulifera L. durch Herrn Apotheker *Seb. Mayer* in Immenstadt, jetzt Dirigent des schlesischen botanischen Tauschvereins in Mainburg. Ihnen und Allen, die in so aufopfernder Weise die Zwecke des Vereins in botanischer Richtung fördern halfen, sei hiemit auch an dieser Stelle wärmster Dank ausgesprochen. Möge das Interesse, das sie unserm Vereine und seinen Bestrebungen stets entgegen gebracht haben, auch für die Zukunft von ebenso reichem Erfolge begleitet sein, der „lieblichen Wissenschaft" aber immer mehr Anhänger gewinnen und zu neuer Forschung begeistern.

---

Batrachium paucistamineum Tausch., var. Drouettii Schultz. Quellbach am Strässchen von Hindelang nach Hinterstein. *Dr. Holler.*

Ranunculus Villarsii DC. Auf der Nordseite des Tegelbergs bei Hohenschwangau, 1800 m. *Erath.*

**Helleborus dumetorum W. K.** (= Helleborus viridis L. var. dumetorum W. K.) Diese bisher nur bei Triest, im innern Krain und in Steiermark gefundene Pflanze wächst in grosser Menge unter Buschwerk an einem sonnigen Hange in der Nähe von Opfenbach bei Hergatz. Blütezeit: April. cfr. Flora von Deutschland von *Dr. Ernst Hallier,* 11. Band, S. 211, Tafel 1066. *Britzelmayr.*

Arabis ciliata R. Br. Eisenbahndamm bei Kempten. *Wengenmayr.*

Cardamine hirsuta L. Häufig in Wäldern um Oberstaufen. *Britzelmayr.*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



Farsetia incana R. Br. und

Diplotaxis muralis DC. Zahlreich auf Kies am neuen Strässchen von Immenstadt nach Rauhenzell, *Weinhart;* letztere auch auf den Bahnhöfen in Sonthofen und Memmingen, *Dr. Holler.*

Draba tomentosa Whlb. Auf der Köllespitz bei Füssen, 2247 m. *Erath.*

Aethionema saxatile R. Br. Illergries bei Heimertingen, 550 m. *Dr. Holler.* Neu für das Illergebiet.

Silene gallica L. In mehreren Exemplaren in Hohenschwangau. *Erath.*

Cerastium latifolium L. Dolomitgeröll am grossen Wilden, 2100 m. *Dr. Holler.*

Arenaria ciliata L. Köllespitz. *Erath.*

Sagina Linnaei Presl. Ziemlich häufig auf Wiesen der Schlicke bei Füssen, c. 2000 m. *Erath.*

Evonymus latifolia Scop. Bei Kleinkemnat und um Obergünzburg, *Wengenmayr;* am Wege von Hohenschwangau nach Pinswang, *Erath.*

Rhamnus pumila L. An Felsen auf der Luitpoldshöhe bei Hindelang, *Britzelmayr;* an der Ruine Falkenstein bei Pfronten, *Weinhart;* am Daumen auf Dolomit, *Dr. Holler.*

Phaca australis L. Mehrfach in den Ostrachalpen. *Dr. Holler.*

Hedysarum obscurum L. **var. fl. alba.** Zahlreich beim Prinz Luitpoldhaus am Hochvogel auf Hornstein, 1850 m. *Dr. Holler.*

Lathyrus montanus Bernh. Wälder bei Obermedlingen. *Wengenmayr.*

Potentilla alba L. Wäldchen an der Bahnstation Türkheim. *Dr. Holler.*

**Rosa gentilis Sternberg.** An der Strasse beim Mauthaus in Oberjoch, c. 1130 m. *Weinhart.*

Rosa rubrifolia Vill. Bei Unterjoch und am Fusse der Jochstrasse bei Hindelang, *Weinhart;* zahlreich auf dem Wertacherhörnle, c. 1690 m. *Britzelmayr.*

Sedum dasyphyllum L. Auf roten Hornsteinblöcken bei der Pointalpe im Berggündle, 1400 m, *Dr. Holler;* an Felsen auf dem Grünten, c. 1700 m, *Britzelmayr.*

Sempervivum tectorum L. Bei der Pointalpe, *Dr. Holler;* an Felsen auf dem Grünten in mehreren Exemplaren, *Weinhart.*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



Saxifraga bryoides L. Auf dem Daumen in c. 2200 m Höhe, *Britzelmayr;* auf Felsblöcken beim Luitpoldhaus am Hochvogel, 1850 m. *Weinhart.*

Anthriscus nitida Garcke (= A. alpestris W. et Gr.) Mehrfach im Bereiche der Ostrachalpen, z. B. im Retterschwang auf Flysch, 1100 m, bei der Pointalpe auf rotem Hornstein, 1450 m etc. *Dr. Holler.*

Pleurospermum austriacum Hoffm. In den Wertachauen und in Gebüschen des Eybachs bei Kaufbeuren. *Wengenmayr.*

Valeriana supina L. Am Gipfel des Daumen, 2280 m. *Britzelmayr.*

**Rudbeckia hirta L.** Unter Weidengebüsch an der Weissach bei Oberstaufen, 700 m, *Dr. Holler;* an der Strasse von Ottobeuren nach Memmingen, c. 650 m. *Dr. Herz.*

Artemisia campestris L. Stoffelsberg bei Nördlingen. *Wengenmayr.*

Matricaria discoidea L. Bahnhof in Memmingen, *Dr. Holler;* häufig an Wegrändern bei Aislingen, *Wengenmayr.*

Senecio cordatus L. Am Ufer der Günz bei Rettenbach und bei Gottenau, 655—639 m. *Dr. Holler.*

Senecio paludosus L. und

Serratula tinctoria L. Untiefe des Bodensees und Sumpfwiesen bei Wasserburg, in Menge. *Britzelmayr.*

**Lappa nemorosa Koern.** Lehenberg bei Günzburg, c. 610 m. *Dr. Huber sen.*

Carduus crispus L. Am Zaun der ehemaligen Wollwäscherei bei Pfersee. *Lutzenberger.*

Chondrilla prenanthoides Vill. Häufig im Kiese der Ostrach bei Hinterstein und Hindelang. *Dr. Holler.*

Prenanthes purpurea L. Häufig an einem Waldwege bei Strassberg. *Lutzenberger.*

Lactuca Scariola L. Zahlreich auf Schuttplätzen am Pfannenstiel, *Lutzenberger*, und an der Alpenstrasse, *Weinhart.*

Crepis Jacquini Tausch. Häufig unter dem Sattel zwischen Schänzlespitz und Notländ bei Hinterstein, 1900 m. *Dr. Holler.*

Hieracium amplexicaule L. Mehrfach an Felstrümmern auf der Luitpoldshöhe bei Hindelang, c. 1000 m. *Weinhart.*

Phyteuma Michelii Koch var. b) Ph. scorzonerifolium Vill. Auf dem Grünten, bei c. 1600 m. *Weinhart.*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



Campanula thyrsoidea L. Am Giebel ob Hinterstein, *Dr. Holler;* auf der Köllespitz, *Erath.*

Campanula Cervicaria L. Waldränder vom Peterhof gegen Maunburg. *Lutzenberger.*

Rhododendron intermedium Tausch. Einige Stöcke am Abhang gegen die Strasse nach Neuschwanstein. *Erath.*

Pirola media Sw. An der Köllespitz. *Erath.*

Sweertia perennis L. Zahlreich auf einer moorigen Stelle bei Bernbach. *Wengenmayr.*

Gentiana aestiva R. et Sch. Mehrfach auf einer Viehweide an der Iller bei Immenstadt. *Weinhart.*

Gentiana obtusifolia Willd. **var. fl. alba** Koch. Am Schusser, Walserseite, *Dr. Holler;* zahlreich auf Wiesen und an Rainen an der Jochstrasse bei Oberjoch, 1130—1160 m, *Weinhart;* auf Heidewiesen bei Biesenhofen, *Wengenmayr.*

Asperugo procumbens L. Massenhaft auf einer Aufschüttung hinter der Schwefelsäurefabrik und am Lechdamm bei der Flosslände. *Lutzenberger.*

Myosotis caespitosa Schultz. Schlammige Tümpel bei Haberskirch. *Lutzenberger.*

**Solanum miniatum Bernh.** In mehreren Exemplaren an der Aufschüttung am kleinen Exerzierplatz. *Lutzenberger.*

**Datura Tatula L.** (= D. Stramonium var. chalybea L.) An der Strasse nächst der Illermühle bei Lautrach und zahlreich in der alten Kiesgrube am Rosenauberg bei Augsburg. *Lutzenberger.*

Gratiola officinalis L. Untiefe des Bodensees bei Wasserburg, ziemlich häufig. *Britzelmayr.*

Veronica montana L. Tiefschattige Nadelholzwälder bei Ottobeuren und Gossmannshofen. *Dr. Holler.*

**Orobanche procera Koch.** (= O. pallidiflora W. et Gr.) Auf Cirsium oleraceum bei Kaufbeuren. *Wengenmayr.*

Orobanche cruenta Bert. In manchen Jahren zahlreich auf dem Joch bei Hindelang, 1160 m. *Dr. Holler.*

Orobanche Scabiosae Koch. Am Iseler bei Hindelang, 1750 m. *Dr. Holler.*

Teucrium Chamaedris L. Am Wege auf den Calvarienberg, *Erath*, und zum Ländenhof bei Füssen, *Weinhart.*

Androsace helvetica Gaud. Am Balken am Hochvogel,

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



2126 m, auf Dolomit; auch schon auf Trümmergestein beim Luitpoldhaus, 1850 m, *Weinhart*; auf dem Daumen von c. 2000 m an in Felsspalten, *Britzelmayr.*

Plantago montana Lam. Bezüglich dieser Pflanze ist, entgegen den Angaben in den meisten Florenwerken, zu konstatieren, dass sie auf den Bergen um Oberstaufen, Hindelang, Balderschwang u. a. O. in Menge bis zu c. 1000 m herabsteigt und in dieser Höhe auf den schneefreien Plätzen schon von Mitte April an zur vollen Blüte gelangt. *Britzelmayr.*

Salix serpyllifolia Scop. Gipfel des grossen Wilden, 2433 m, auf Dolomit. *Dr. Holler.*

**Elodea canadensis Rich.** (Anacharis alsinastrum Bab.) Zahlreich in Fischteichen bei Göggingen und in Wassertümpeln der Wertach unweit der Schiessstätte bei Augsburg, *Weinhart*; massenhaft aber in dem Stadtgraben vom Oblatterwall bis zum Lueginsland, *Lutzenberger.*

Typha minima Hop. Am Lech schon bei Waltenhofen. *Erath.*

Chamaeorchis alpina Rich. Am nördlichen Abhang des Säulings und an der Köllespitz. *Erath.*

Epipogon aphyllus Sw. (= E. Gmelini Rich.) An der Fürstenstrasse und am Alpenrosenweg bei Hohenschwangau, *Erath*; bei Hinterstein, *Frau Gruber.*

Goodyera repens R. Br. Am Fusse des Breitenbergs bei Hinterstein, 900 m, *Frau Gruber;* in einem Nadelwald bei Kaufbeuren, *Wengenmayr;* bei Hohenschwangau, *Erath.*

Listera cordata R. Br. Am Tegelberg und beim Älpele am Säuling. *Erath.*

Spiranthes autumnalis Rich. Eckwiesen bei Hinterstein. *Frau Gruber.*

Corallorrhiza innata R. Br. Häufig in Wäldern um Hohenschwangau. *Erath.*

Hemerocallis fulva L. In der Ruine Enschen-Fluhenstein bei Sonthofen. Nach *Leichtenstern.* Diese, dort vorkommende Monokotyle wurde bisher, weil selten blühend, fälschlich als Iris graminea L. bezeichnet. *Dr. Holler.* cfr. *Caflisch's* Excursionsflora etc. pag. 303.

Muscari botryoides M. Häufig auf Wiesen an der Gipsmühle bei Hohenschwangau. *Erath.*

Carex Persoonii Sieb. Häufig in den Ostrachalpen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



z. B. Rosskopf bei Sonthofen, 1600 m, Schnippenhorn im Retterschwang, 1800 m, am Wiedemer, 1900 m etc. *Dr. Holler.*

Carex ferruginea L. Nicht selten in Wäldern um Hohenschwangau, 800—900 m, *Erath*; am Wertachufer bei Biesenhofen, c. 600 m. *Wengenmayr.*

Carex capillaris L. Ob der Willersalpe bei Hinterstein auf Dolomit, 1625 m. *Dr. Holler.*

Setaria italica P. B. Massenhaft am Bahndamm von der Schwefelsäurefabrik bis Oberhausen, *Lutzenberger*, und auf nassen Wiesen bei der Schiessstätte, *Weinhart.*

Eragrostis minor Host. Zahlreich am Bahnhof in Memmingen. *Dr. Holler.*

Poa sudetica Haenke. Feuchte Waldränder von Peterhof gegen Maunburg. *Lutzenberger.*

Polypodium Robertianum Hoffm. Häufig in Wäldern um Kaufbeuren. *Wengenmayr.*

Aspidium Lonchitis Sw. Eine Form mit ganzrandigen Fiedern bei Suiters. *Wengenmayr.*

Aspidium lobatum Sw. In Gebüsch bei Kaufbeuren. *Wengenmayr.*

**Pilularia globulifera L.** In einem Graben am Werdensteinermoor bei Immenstadt. *Seb. Mayer.* Neu für Südbayern.

Equisetum silvaticum L. **var. polystachium Milde.** In vielen Exemplaren an einem feuchten Waldrande bei Kaufbeuren. *Wengenmayr.* Neu für das diesrheinische Bayern.

Equisetum ramosissimum Desf. **var. gracile** Al. Br. (= E. ramosum Schleich) und **var. virgatum Al. Br.** Zahlreich auf der Heide vor dem Siebentischwalde. *Weinhart.*

Equisetum variegatum Schleich. **var. elatum Rabenh.** In 30—60 cm hohen Exemplaren unter Graswuchs auf der Heide vor dem Siebentischwald. *Weinhart.*

---

An sporadischen Erscheinungen durch Einschleppung wurden von *Lutzenberger* um Augsburg beobachtet: Arabis arenosa Scop. auf dem Lagerplatz der Lokalbahn an der Oberhauserbrücke, Corispermum hyssopifolium L. und Atriplex nitens Rebent. auf der Aufschüttung am kleinen Exerzierplatz, Aegilops triuncialis L. auf einem Schuttplatz am Pfannenstiel; von *Erath* bei Kaufbeuren: Plantago Psyllium L.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: 31

Autor(en)/Author(s): Weinhart Max

Artikel/Article: Nachträge zur Flora von Schwaben und Neuburg 241-248